

Balsthal, 18.06.2007

Medienmitteilung

Unterzeichnung der Nachhaltigkeitserklärung zwischen dem Bürgergemeinden und Waldeigentümer Verband Kanton Solothurn (BWSO) und dem Kanton Solothurn

Heute hat die Unterzeichnung der Nachhaltigkeitserklärung zwischen dem Bürgergemeinden und Waldeigentümer Verband Kanton Solothurn (BWSO) und dem Kanton Solothurn stattgefunden. Mit der Unterzeichnung verpflichten sich der BWSO und der Kanton gegenseitig, in den Jahren 2007-2010 mit konkreten Massnahmen einen Beitrag an die Nachhaltige Entwicklung im Kanton Solothurn zu leisten.

«Primär geht es in der Erklärung um Massnahmen, in der Waldbewirtschaftung, welche das Kerngeschäft der Bürgergemeinden und Waldeigentümer betreffen.» sagt Konrad Imbach, Präsident des BWSO, vor den rund 20 anwesenden Personen aus Waldwirtschaft, Natur- und Umweltschutz, Politik und der Presse in der Grünholzhütte Welschenrohr. Mit Struktur Anpassungen wie der Reduktion der Betriebseinheiten im Kanton Solothurn und einer vermehrten Zusammenarbeit bei der Holzerei und beim Holzabsatz solle die Waldwirtschaft wirtschaftlicher werden. Mit verstärkten Kommunikationsmassnahmen wie einem Internet-Auftritt oder mit der Unterstützung des Projekts «Solothurner Waldwanderungen» wolle der Verband zudem seine Anliegen vermehrt nach aussen tragen und sich auch für die Weiterführung des Mehrjahresprogramms Natur und Landschaft einsetzen. Im Bereich des Umweltschutzes werde sich der Verband für den Bodenschutz, die Luftreinhaltung und einen verminderten Einsatz von Pestiziden einsetzen.

«Bei den meisten geplanten Massnahmen handelt es sich um Massnahmen in der Waldbewirtschaftung. Wir gehen aber in der Erklärung noch weiter» führt Konrad Imbach aus. So wolle sich der Verband bei der Integration von Ausländern engagieren und sich für eine sorgfältige und faire Einbürgerungspraxis einsetzen. «Wir begrüssen den Entscheid des BWSO sehr, sich in diesem Bereich zu engagieren und werden den Verband dabei unterstützen», sagt Albert Weibel, Integrationsdelegierter des Amtes für Soziale Sicherheit (ASO), auf Anfrage.

«Mit der Nachhaltigkeitserklärung wird eine langjährige Tradition der Kooperation im Kanton Solothurn fortgeführt. Früher geschah dies in erster Linie mit Unternehmen der Wirtschaft, heute wollen wir vermehrt auch Kooperationen mit den kantonalen Verbänden anstreben. Der Kanton unterstützt den BWSO bei der Umsetzung der in der Nachhaltigkeitserklärung aufgeführten Massnahmen fachlich und wo möglich auch finanziell», verspricht Regierungsrat Walter Straumann und freut sich darauf, bald erste positive Resultate zu sehen.

Nachhaltige Entwicklung im Kanton Solothurn:

«Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, welche weltweit die heutigen Bedürfnisse zu decken vermag, ohne für künftige Generationen die Möglichkeit zu schmälern, ihre eigenen Bedürfnisse zu decken.»

Die Nachhaltige Entwicklung ist für den Bund und die Kantone Verfassungsauftrag. Der Kanton Solothurn nimmt diesen Auftrag ernst und hat die verwaltungsexterne Geschäftsstelle Lokale Agenda 21 geschaffen. Gemeinsam mit der kantonalen Verwaltung, den Gemeinden, Unternehmen der Wirtschaft und Organisationen wie in diesem Fall dem Bürgergemeinden und Waldeigentümer Verband Kanton Solothurn (BWSO) realisieren die Geschäftsstelle gemeinsam mit einer Begleitgruppe aus kantonalen Schlüsselämtern Projekte zur Förderung der Nachhaltigen Entwicklung.

Weitere Auskünfte:

Patrick Bussmann, Leiter Geschäftsstelle Lokale Agenda 21

Verein Region Thal, Tiergartenweg 1, 4710 Balsthal. 062 386 12 30, info@agenda21-so.ch, www.agenda21-so.ch